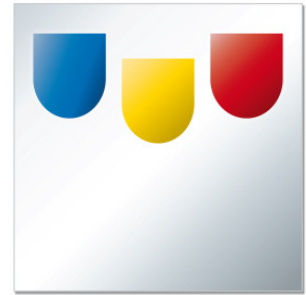


Pressemitteilung des Malerverbandes Niedersachsen



Auf längere Wartezeit einstellen

Die anhaltend gute Auftragslage hat dazu geführt, dass über 75% der Maler- und Lackierer-Innungsfachbetriebe in Niedersachsen einen Auftragsvorlauf von über einem Monat haben.

„Wer jetzt mal eben 'auf die Schnelle' einen Maler haben will muss sich auf längere Wartezeiten einstellen.“ so Waldemar Schaper, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Malerverband Niedersachsen, „Ich rechne damit, dass das so auch bis zum Winter sein wird.“

Die hohe Nachfrage und die seit einem Jahr deutlich gestiegenen Materialkosten sorgen in Niedersachsen für einen schon seit Herbst letzten Jahres erkennbaren Preisanstieg im Maler- und Lackiererhandwerk. Dies ist das Ergebnis der jüngsten Konjunkturumfrage des Bundesverbandes Farbe-Gestaltung-Bautenschutz sowie der Umfrage anlässlich der letzten Wirtschaftsausschusssitzung des Malerverbandes Niedersachsen.

Sparen kann derzeit der Bauherr am besten, wenn er dem Malerbetrieb freie Hand bei der Terminplanung gibt.

„An gutem Material würde ich dagegen nicht sparen“ so Waldemar Schaper, „oft kann der Laie nicht erkennen, wo die bedeutenden Materialunterschiede bei Profi-Produkten und "do-it-yourself-Artikeln" liegen. Und manchmal werden geradezu haarsträubende, gesundheitsgefährdende Fehler gemacht; z.B. wenn der Schimmelpilz in der Wohnung vom Mieter einfach übergestrichen wird.“

Ansprechpartner

Vorsitzender Wirtschaftsausschuss:

Waldemar Schaper, Amtsstr. 1, 31868 Ottenstein, Tel.: 05286-313

Malerverband Niedersachsen:

GF **Holger Detjen**, Sodenstraße 2, 30161 Hannover. Tel.: 0511-3491920